



Spargel ist das am häufigsten angebaute Freilandgemüse

Spargel ist das am häufigsten angebaute Freilandgemüse
WIESBADEN - Spargel ist in Deutschland die Gemüseart mit der größten Anbaufläche. Gegenüber der letzten Vollerhebung im Jahr 2008 stieg die Anbaufläche von Spargel im Jahr 2012 um 10 % auf fast 24 000 Hektar. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, nahm Spargel damit gut ein Fünftel der gesamten Freilandfläche für Gemüse in Deutschland ein. Die größten Spargelanbauflächen lagen mit 5 200 Hektar in Niedersachsen. Auf Platz zwei folgten - gemessen an den Anbauflächen - Möhren und Karotten mit 10 100 Hektar, gefolgt von Speisezwiebeln (9 500 Hektar), Weißkohl (6 200 Hektar) und Blumenkohl (4 400 Hektar). Im Jahr 2012 wurde auf einer Anbaufläche von fast 115 000 Hektar in Deutschland Freilandgemüse angebaut. Dies entspricht in etwa der Gesamtfläche der Bundesländer Hamburg und Bremen. Damit ist die Anbaufläche gegenüber 2008 relativ konstant geblieben. Im Freiland wurden gut 3,6 Millionen Tonnen Gemüse geerntet. Die größten Erntemengen entfielen auf Möhren und Karotten (592 000 Tonnen), Speisezwiebeln (485 000 Tonnen) und Weißkohl (473 000 Tonnen). Rund 10 % der deutschen Gemüseernte im Freiland stammen aus Betrieben mit vollständig ökologischer Erzeugung. Im Gewächshaus wurden auf einer Anbaufläche von 1 300 Hektar gut 133 000 Tonnen Gemüse geerntet. Die wichtigsten Anbaukulturen 2012 waren hier Tomaten und Feldsalat mit einer Anbaufläche von jeweils rund 300 Hektar. Gemüse im Freiland wurde von fast 7 000 landwirtschaftliche Betrieben angebaut. Die meisten Betriebe befinden sich in Bayern (1 330 Betriebe), gefolgt von Baden-Württemberg (1 290 Betriebe), Nordrhein-Westfalen (1 210 Betriebe) und Niedersachsen (1 020 Betriebe). Der größte Teil der Gemüseanbauflächen im Freiland befindet sich dagegen in Nordrhein-Westfalen (21 300 Hektar), Rheinland-Pfalz (19 400 Hektar) und Niedersachsen (18 800 Hektar). In diesen drei Ländern wird über die Hälfte der gesamten Gemüseanbauflächen in Deutschland bewirtschaftet. Gut 2 000 landwirtschaftliche Betriebe produzierten Gemüse im Gewächshaus. Die meisten Betriebe waren in Baden-Württemberg (510 Betriebe), Bayern (400 Betriebe) und Nordrhein-Westfalen (280 Betriebe) ansässig. Weitere Auskünfte gibt: Dr. Wolfgang Hauschild, Telefon: +49 611 75 8523


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland